



Merkblatt zum Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken an Wegen und Straßen

Was gibt es zu beachten, wenn Sie der Eigentümer oder Bewirtschafter eines Grundstückes sind, dessen Hecken, Sträucher, Büsche oder Bäume über die private Grundstücksgrenze in öffentliche Geh- und Radwege oder Straßen hineinwachsen:

Gemäß **§ 28 Abs. 2 StrG** für Baden-Württemberg dürfen **Anpflanzungen** und **Zäune** sowie **Stapel, Haufen** oder **andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen** NICHT angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können.

Sollten Anpflanzungen bzw. Hindernisse bereits vorhanden sein, hat der **Eigentümer und Besitzer** die **Beseitigung** zu **dulden**, wenn sie diese nicht selbst beseitigen. ¹

Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde die **Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden**.

Kosten für die **Ausführung dieser Maßnahmen** werden **in Rechnung gestellt**.

Die Schutzmaßnahmen sind **14 Tage vor deren Durchführung schriftlich oder elektronisch anzukündigen** AUßER es bestehe Gefahr im Verzug. ²

In dieser Zeit können die Grundstückseigentümer bzw. -besitzer die Schutzmaßnahmen selbst durchführen.

Insbesondere **gefährdet** sind **Kinder**, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen.

Durch überhängende Äste werden sie **zum Ausweichen auf die Straße verleitet**, sodass **erhöhte Unfallgefahr** besteht.

Zusätzlich zur möglichen Verletzung des Kindes drohen erhebliche Schadensersatzforderungen.

Werden Anpflanzungen, Zäune, Stapel, Haufen oder andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen angelegt oder unterhalten, so sind sie nach **§ 28 Abs. 2 StrG für Baden-Württemberg auf schriftliches oder elektronisches Verlangen der Straßenbaubehörde** von den **Eigentümern und Besitzern der der Straße benachbarten Grundstücke binnen angemessener Frist zu beseitigen**.

Nach **Ablauf der Frist** kann die Straßenbaubehörde die Anpflanzung oder Einrichtung **auf Kosten des Betroffenen beseitigen oder beseitigen lassen**. ³

¹ § 28 Abs. 2 S. 1 StrG Baden-Württemberg

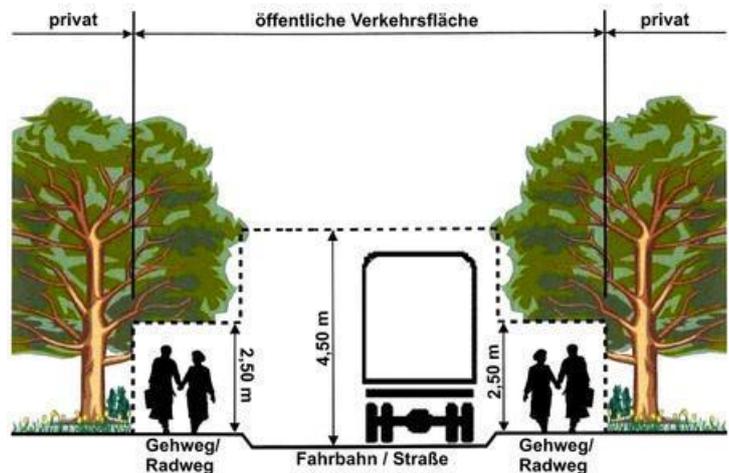
² § 28 Abs. 1 S. 2 StrG Baden-Württemberg

³ § 28 Abs. 2 S. 2 StrG Baden-Württemberg

Zu beachtende Hinweise zur Durchführung der Schutzmaßnahmen:

(1) **Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig bis zur Grundstücksgrenze zurück.** Das sogenannte **Lichtprofil** sollte von allen Grundstückseigentümern eingehalten werden, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Rad- und Gehwege angrenzen.

Der Pflanzenwuchs sollte **bis zu einer Höhe von 2,50 m NICHT über den Geh- oder Radweg hinausragen.**



Ein **Lichtraum** von **4,50 m** muss über die **gesamte Fahrbahn** frei bleiben.

(2) Im Bereich von **Straßeneinmündungen** und **Kreuzungen** sollen Sie Hecken, Sträucher und Bäume so weit zurückschneiden, dass **Sichtbehinderungen** und **Verkehrgefährdung ausgeschlossen** sind (max. 80 cm Wuchshöhe).

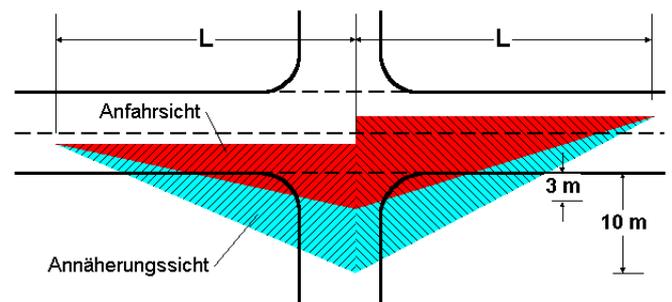
Die Anpflanzungen sollen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.

(3) Im Bereich von **Straßenlampen** sollen Sie Hecken, Sträucher und Bäume so weit zurückschneiden, sodass die **Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen** und **Verkehrsschilder von allen Verkehrsteilnehmern erkenntlich gesehen und gelesen** werden können.

Straßenlampen tragen deutlich zur Verkehrssicherheit bei, da sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen sollen.

(4) Als **Eigentümer bzw. Besitzer eines im Kreuzungsbereich von Straßen liegendem Grundstück** achten Sie besonders auf die **Freihaltung des Sichtdreiecks.**

Ein Sichtdreieck bezeichnet das Sichtfeld, das den Verkehrsteilnehmern beim Abbiegen von einer Straße in die andere zur Verfügung steht. Sollten Sichtdreiecke durch Hecken, Sträucher oder Bäume zugewachsen und unkenntlich sein, besteht erhöhte Unfallgefahr.



Gemäß **§ 39 Abs. 5 BNatSchG** ist im Zeitraum **vom 01. März bis zum 30. September** das **abschneiden, auf den Stock setzen oder beseitigen von Hecken, Sträuchern oder Bäumen verboten.** Die **Verkehrssicherheit** muss jedoch gewährleistet sein. Wenn Äste auf Gehwege oder Straßen ragen und Fußgänger und Autofahrer **behindern** oder **gefährden**, sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen zulässig.